

Familienblog

Stephan

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2019

Bilac 2019

Schon vor zwei Jahren hatten wir an der "Schweizer Vogalonga" teilgenommen, damals noch mit unserem leider verstorbenen Ruderkameraden Dirk. Das Event hatte uns damals sehr gut gefallen, so dass wir uns zur erneuten Teilnahme entschlossen. Auch dieses Jahr ging es wieder ueber die etwa 30 km lange Seestrecke, also Start in Neuchatel, nach etwa 8 km in den "Kanal", dort 7 km bis in den Bieler See, auf dem es dann noch etwa 15 km bis zum Ziel sind.

Anreise Freitag abend, CO2 sparend in einem Auto in der Besatzung Sabine Selzer, Klaus Selzer, Gerhard Haussmann, Robert "Bani" Bannert und meine Wenigkeit. Wir kamen super durch in etwa vier Stunden und erhielten kurz vor dem Ziel die sensationelle Nachricht, dass der Mannheimer RC nicht nur unser Boot mitgenommen hatte, sondern es sogar schon abgeladen und aufgeriggert hatte. Das ersparte uns die Fahrt zum Start nach Neuchatel, sondern wir konnten gleich nach Magglingen bei Biel fahren, um dort (wie vor zwei Jahren auch) unser Quartier in dort aeußerst ansprechend gelegenen Sporthochschule zu uebernehmen. Traditionsbewusst wie wir sind, sollte es auch das italienische Restaurant "Capriccio" am Bieler See sein, in dem wir uns damals vor zwei Jahren getroffen hatte. Wir hatten Glueck und die Bedienung wies uns bei besten Bedingungen einen wunderschönen Platz auf der Terrasse zu. Die drohende Unterhopfung und Unterzuckerhektiscng wurde erfolgreich bekaempft, danach ab ins Quartier mit noch einem kleinen Absacker in der Bar des "Grand Hotel". Aber zurueckhaltend, denn es stand ja eine durchaus signifikante Ruderetappe an.



Check In im Swiss Olympic House.

TRANSLATE

(Sprache auswählen)

Powered by Google Übersetzer

DIE LETZTEN KOMMENTARE

- Na klar. Habe ich im nächsten Blogbeitrag beschrie... - 23.7.2017 - Juergen Stephan
- Hast du denn im Hotel auch so ein Hightech-Klo? Vi... - 20.7.2017 - karin.stephan
- Sehr informativ. Danke. - 16.9.2016 - SHON Stylish Healthy Organic Natural
- Das ist jetzt aber eine einfache Recherche: Zitat ... - 3.8.2016 - karin.stephan
- Prima nachgeschaut, echt praktisch. Ja, Du hast wa... - 26.7.2016 - Juergen Stephan

LABELS

5. Geburtstag Katharina (1) 6. Geburtstag Katharina (1) Abschied (1) Abu Dhabi (10) Amerika (2) **Anne (96)** Anne Brille (1) Anne erster Schultag (1) Anne Weiss (1) Anne Geburtstagsfeier (1) Anne Pizza (1) Anneschrotet (1) **Applebees (23)** Arbeit (14) Blutuntersuchung (1) Ausflug (5) **Ausreise (7)** Autos (18) b (1) Babysitter (12) Backfischfest (2) Backyardigans (4) Baer (1) Baltimore (1) **Banken (10)** baseball (6) **basketball (20)** Bauernhof (1) Bauprojekte (3) Besuch (11) Blog (8) Bonmots (1) Bonn (1) Boston (5) Bottle King (2) Boys Out (1) Brooklyn (2) Brooklyn Bridge (2) Bryce Canyon (2) Budapest (1) Buecherei (1) **Buero (21)** Buerokratie (2) Camp (1) **Central Park (9)** Chuck E Cheese (1) coupons (1) Dance (1) Darts (1) **Deutschland (19)** Dienstreisen (37) Dinner Cruise (6) Disney (2) **East Hanover (30)** Englischkurs (1) Erdbeben (3) Erster Schultag Tobias (1) **Essen (27)** Fahrrad (10) Fall (1) Fasching (1) Fastnacht (1) Feiern (1) Feueralarm (1) **Florida (17)** Flug (6) Flugzeug (27) Formulare (2) Hausaufgaben (3) Fokure (1) Fuehrerschein (1) **Fussball (50)** Garten (10) Geburtstag (4) Geburtstag Anne (3) Gewitter (3) Grillen (14) Gym (18) **Halloween (21)** Hamburg (6) Handball (2) Hausaufgaben (1) Hochzeitstag (2) Home office (3) **Hurrikan (39)** Inspektion (1) Jersey City (1) **Katharina (72)** Kindergarten (1) Kindermund (1) Kirchberg (2) Krankenhaus (1) **Kroatien (8)** Kurioses (18) Laase (1) Las Vegas (3) Lesen (1) Limousine (3) **Luisenpark (6)** Mariah (1) Memorial Day (1) Mexico (1) Mietwagen (1) Militaer (2) Murreltiere (2) Museum (18) **NBA (20)** New England (14)



Das Grand Hotel



Da moechte man nochmal Student sein.

New York City (106) New York Jets

(4) Nikolaus in Deutschland (1) **Nordtour (21)**
Nordwest (27) Odenwald (1) Oktoberfest (1)
 Olympia (5) Ostern (2) Philadelphia (3) Plaetzchen
 (1) Playdates (2) Politik (18) Pool (1) Post (1)
 Preschool (4) Pumpkin (1) Recycling (1) Rennrad (2)
 report cards (1) Rettung (1) **Roadtrip (92)**
 Routen (2) Ruderclubs (3) Saugutes Steak (8)
 Schliffstour (1) Schluchtensteig (3) Schnaken (1)
Schnee (49) Schneesturm (1) Schulbus (1)
Schule (63) Schweine (1) Schwimmen (8)
 Schwimmkurs (16) Silvester (3) Ski (14) **South**
West (31) Spiderman (5) Spiele beim Essen (2)
 Spielplatz (2) Steaks (9) Steuererklaerung (7)
 Stockholm (1) Strand (3) Sturm (3) Suessigkeiten (1)
 Super Bowl (2) Super Scientists (1) **Tanzen (9)**
 Teambuilding (1) Texas (3) **Thanksgiving (7)**
Tobias (98) Tobias Basketball (3) Tobias
 Fussball (5) Tornado (1) Tuerkei (1) TV (7) Umzug
 (4) **Urlaub (21)** Videos (4) Visum (1) wandern (4)
 Washington (5) Wasserfaelle (2) **Wasserrutsche**
 (1) **Weihnachten (18)** Wetter (2) Winter (2)
 Walthrop. (1) Wohnmobil (1) Wornatia (2) **Worms**
 (30) Wormser Zeitung (3) Würzburg (1) Zaehne (4)
 Zieratal (3) Zion (2) Zirkus (2) Zoo (6)

SEITEN

- Startseite
- Fotoalbum
- NEU: Virtuelle Hausfuehrung
- Web 2.0 site
- Best of Squash Communications
- Fotos K-Treffen 14.09.2014

BLOG-ARCHIV

- ▼ 2019 (45)
 - ▶ Oktober (6)
 - ▼ September (2)
 - Bilac 2019
 - Eifelwanderung 2019
 - ▶ Juli (21)
 - ▶ Juni (2)
 - ▶ Mai (3)
 - ▶ April (2)
 - ▶ März (1)
 - ▶ Februar (5)
 - ▶ Januar (3)
- ▶ 2018 (46)
- ▶ 2017 (60)
- ▶ 2016 (82)
- ▶ 2015 (77)
- ▶ 2014 (106)
- ▶ 2013 (298)
- ▶ 2012 (357)
- ▶ 2011 (422)
- ▶ 2010 (132)
- ▶ 2009 (5)
- ▶ 2008 (2)

FOLLOWER



Im Bellavista ist allerdings die Aussicht schoener als das Interieur.

Follower (10)



Folgen



Schlichte Zimmer, aber mehr brauchen wir auch nicht.



Unser Quartier.





Der Bieler See in bester Abendstimmung - das war unser Freitag abend Ausblick.



Das Restaurant.



Die Bilac 2019 Mannschaft des WRC



Passend.

Der Morgen in der Hochschule ist immer etwas hektisch, Frühstück um 7 Uhr, Abfahrt um 7:25 h, etwa 40 Minuten nach Neuchâtel. Wir sind voll im Zeitplan und haben den grossen Vorteil, dass wir nicht wie im letzten Jahr erst unser Boot suchen und fertig machen müssen. Auch die Schlangen beim "Einwassern" sind gefühlt deutlich kürzer als letztes Jahr, so dass wir zur rekordverdächtigen Uhrzeit von 8:38 h eingewässert und ruderfertig sind! Bei (noch) besten Bedingungen rudern wir locker die etwa 1000 m zum Start und erwarten den grossen Boellerschuss um 9 Uhr fuer etwa 100 Boote, es ist alles dabei vom Einer bis zum Doppelachter. Kurz nach neun geht es los und "in allen Booten wird heftig gerudert".



Die morgentliche Aussicht aus Magglingen. Sagte ich schon, Student moechte man nochmal sein?



Die ersten fuenf eingewasserten bekommen einen Preis, die waren schon frueh draussen.



So funktioniert das in Neuchatel.



Letzte Vorbereitungen.





Alle packen an.



Und geschafft.



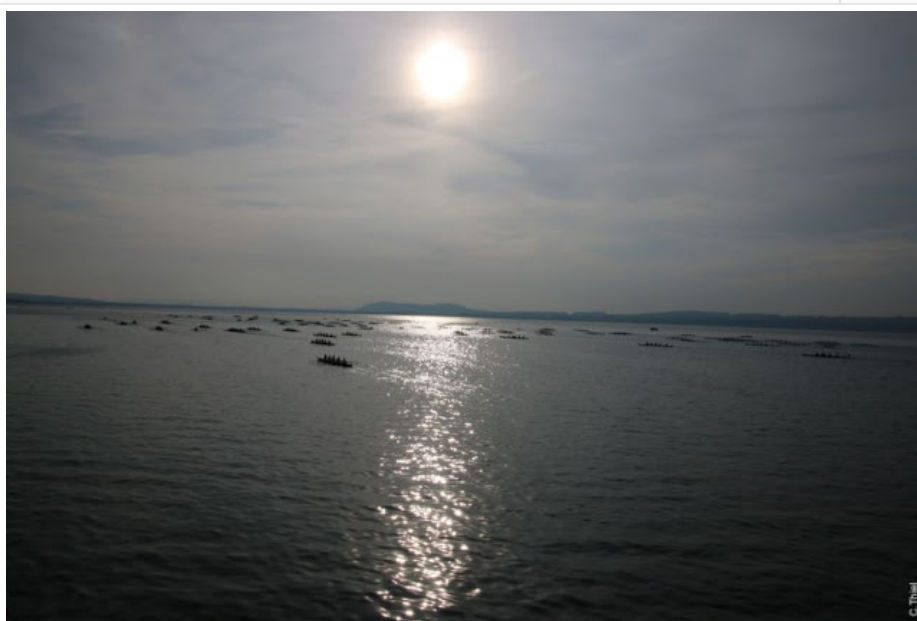
Selfie Versuch. Ich war sehr konzentriert ;-)



Massenstart!







Das Feld zieht sich recht schnell auseinander, insbesondere einige Renndoppelvierer und Achter setzen sich flott ab, der Rest sortiert sich ein. Ein bisschen haben wir die Gig Vierer im Blick, fuer die gibt es naemlich eine Sonderwertung mit Preis fuer den schnellsten (2017 gelang uns der zweite Platz). Kurz nach dem Start fliegt ein solcher Gig Vierer Steuerbord vorbei, ich schaeetze mit Schlagzahl 26 - 28. DAS ist uns zu hoch und das Rennen ist ja noch lang. Wir ziehen im Lauf des Neuenburger Sees noch an einigen Boooten vorbei, auch einige Renndoppelvierer lassen wir mit einem ruhigen, aber kraftvollen Schlag hinter uns. Nach etwa 7 km steuert uns Sabine sensationell an der ersten Boje vorbei und wir gewinnen nochmal 30, 40 Meter auf den gerade ueberholten Achter - das motiviert. Dann ab in den Kanal, der an den Altrhein erinnert. An einen weiteren Renndoppelvierer kaempfen wir uns langsam heran, aber im ruhigen Wasser koennen die Jungs wieder etwas Wasser zwischen sich und uns schaffen. An der Ausfahrt des Kanals merken wir schon die ersten Wellen des Bieler Sees. Der ist inzwischen richtig aufgewuehlt, hohe Wellen machen das Rudern schwer. Wir sind sehr froh im Gig Boot unterwegs zu sein, einige Rennboote holen wir schnell ein, die mit den Bedingungen gar nicht zurecht kommen. Ein Boot saeuft ab, das sehen wir auf der Backbordseite. Es wird nicht mehr viel besser, es heisst Ueberleben und irgendwie sauber voran kommen. Und auf einmal... taucht der Gig Vierer vom Start (siehe oben) vor uns auf. Die tauschen dann auch noch den Steuermann, so legen wir gleich etwa 150 m zwischen sie und uns. Die letzten 10 km lassen wir die nicht mehr vorbei! Es wird nicht viel besser, aber dank GPS wissen wir zumindest wie weit es noch ist. Es ist sehr kraeftezehrend, aber auf den letzten drei Kilometer wird es zumindest etwas besser. Ein richtiger Endspurt ist nicht wirklich drin, aber wir schaffen es souveraea ins Ziel und wurden nicht mehr ueberholt.



Das muss noch im Kanal gewesen sein, aber das Wasser wurde schon rauher.



Bei uns sah es wohl aehnlich aus.



Blick in den Bieler See: die mutigen Einer Fahrer gaben teilweise aus, fuer sie war es unruderbar.

Rasch ausgewassert, es ist ja noch nicht so viel los, da sich das Feld auch wegen der Bedingungen weit auseinander gezogen hat. Jetzt kommt die Erschoepfung voll durch, aber der nahegelegene Bierstand hilft uns bei der Regeneration. Bei jetzt bestem Wetter sitzen wir gemuetlich zusammen und lassen das Rennen Revue passieren.



Glueckliche Finisher.

Wir hoeren gemuetlich der Siegerehrung zu, ein Renndoppelvierer gewinnt in sehr starken 2 h :07 min, die beste reine Frauen Mannschaft wird geehrt (2:50 h, im Renndoppelvierer) und der Erinnerungspreis fuer den schnellsten C Vierer geht an....

....den Wormser Ruderclub!



Das ist doch eine nette Belohnung. Mit 2:33h belegen wir den 13. Platz von 98 ins Ziel gekommen Booten. Damit sind wir absolut zufrieden, trinken spaeter noch den traditionellen Kaffee auf der Terrasse der Hochschule, abends wandern wir (ebenfalls traditionell) zur Bergwirtschaft Hohmatt, wo wir noch ein bisschen weiter feiern. Aber die Muedigkeit kommt dann nach dem Absacker in der Bar durch und alle fallen erschoept ins Bett.



Die Aussicht beim Kaffeetrinken.







Letzte Reflektion des Tages bei Vollmond Bier.

Am naechsten Morgen auch wieder Traditionsprogramm: Fruechstueck um 7:30 h, Auschecken und ab in den Wald zum muskelauflockernden Wandern. Wir drehen fast die gleiche Runde wie vor zwei Jahren, kehren nach 1,5 h im Hohmatt ein und steigen dann nach einem erfrischenden Getraenk ab. Heimfahrt in etwa 3,5 h, Boot abladen, Abschlussbier in Lampertheim - gelungene Veranstaltung!







Eingestellt von Juergen Stephan um 20:55
Labels: Ruderclubs



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: **Google-Konto**

Veröffentlichen

Vorschau

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

[Abonnieren Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Powered by Blogger.